

# Windows 10/11 Kernisolierung: Inkompatible Treiber entfernen

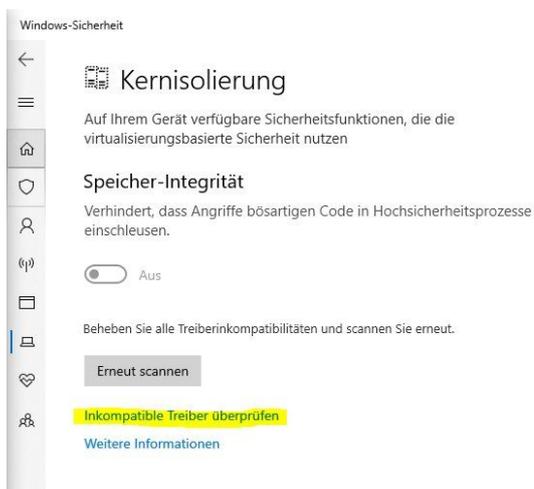
<https://administrator.de/tutorial/windows-10-kernisolierung-inkompatible-treiber-entfernen-643482.html>

Hallo,

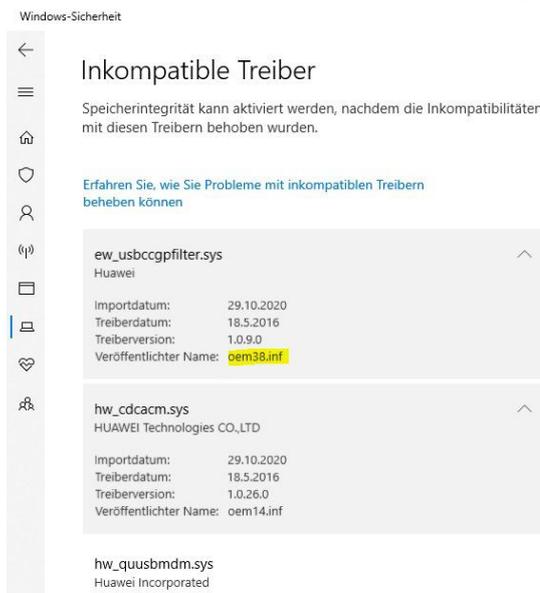
Eigentlich wollte ich nur den Empfehlungen der Windows Sicherheit nachgehen und unter Einstellungen -> Windows Sicherheit -> Kernisolierung, die Speicher-Integrität einschalten.

Laut Microsoft dient die Kernisolierung dazu, den Computer vor Angriffen durch Malware zu schützen. Durch das Einschalten der Speicherintegrität kann im Falle eines Angriffs verhindert werden, dass Malware auf die Hochsicherheitsprozesse von Windows 10 zugreifen kann.

Zu meiner Überraschung erscheint jedoch eine Meldung über Treiberinkompatibilitäten und die Speicherintegrität kann nicht aktiviert werden. Es erscheint der Link "Inkompatible Treiber überprüfen".



Klickt man auf diesen, erscheint eine Liste der inkompatiblen Treiber. Wenn man auf den jeweiligen Treiber klickt, erscheint zusätzlich dessen .inf Name. Dieser wird benötigt, um den Treiber letztendlich zu deinstallieren.



**Warnung:** Bevor ihr weitermacht, solltet ihr ein Backup des Systems haben. Es ist nicht garantiert, dass das System nachher noch funktioniert. Wenn ihr zum Beispiel die falsche .inf-Datei löscht, kann es sein, dass Windows beschädigt wird und nicht mehr startet. Das sollten nur erfahrene Benutzer machen, die wissen, was das alles bedeutet!

Nun öffnen wir die Windows PowerShell als Administrator. Mit dem Befehl pnputil können wir uns die aktiven Treiber anzeigen lassen und gegebenenfalls noch einmal mit der Liste vergleichen.

```
1 pnputil /enum-drivers
```

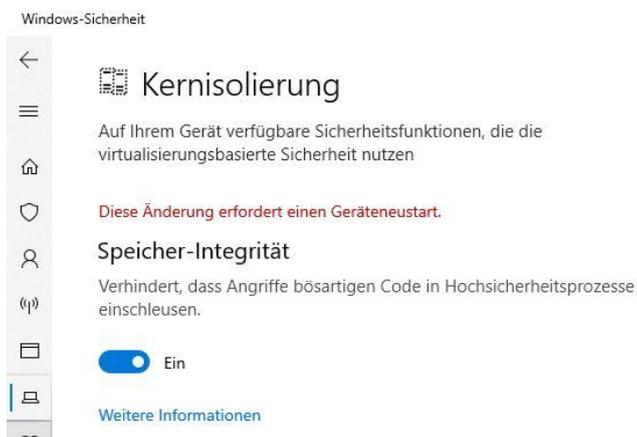
```
1 ....
2 Veröffentlichter Name: oem26.inf
3 Originalname: hw_usbdev.inf
4 Anbietername: Huawei Incorporated
5 Klassenname: Anschlüsse (COM & LPT)
6 Klassen-GUID: {4d36e978-e325-11ce-bfc1-08002be10318}
7 Treiberversion: 04/20/2012 1.3.0.0
8 Name des Signatursgebers: Microsoft Windows Hardware Compatibility Publisher
9 ...
```

In meinem Fall sind es Treiber von Huawei aus der HiSuite (die eigentlich komplett deinstalliert wurde, die Deinstallation vergisst wohl die Treiber).

Wenn beide den gleichen \*.inf Namen haben, können wir anfangen sie zu löschen:

```
1 Windows PowerShell
2 Copyright (C) Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
3
4 PS C:\WINDOWS\system32> pnputil /delete-driver oem26.inf
5 Microsoft-PnP-Hilfsprogramm
6 Das Treiberpaket wurde erfolgreich gelöscht.
7
8 PS C:\WINDOWS\system32> pnputil /delete-driver oem38.inf
9 Microsoft-PnP-Hilfsprogramm
10 Das Treiberpaket wurde erfolgreich gelöscht.
11
12 PS C:\WINDOWS\system32> pnputil /delete-driver oem14.inf
13 Microsoft-PnP-Hilfsprogramm
14 Das Treiberpaket wurde erfolgreich gelöscht.
15
16 PS C:\WINDOWS\system32> pnputil /delete-driver oem35.inf
17 Microsoft-PnP-Hilfsprogramm
18 Das Treiberpaket wurde erfolgreich gelöscht.
19
20 PS C:\WINDOWS\system32> pnputil /delete-driver oem11.inf
21 Microsoft-PnP-Hilfsprogramm
22 Das Treiberpaket wurde erfolgreich gelöscht.
23
24 PS C:\WINDOWS\system32> pnputil /delete-driver oem8.inf
25 Microsoft-PnP-Hilfsprogramm
26 Das Treiberpaket wurde erfolgreich gelöscht.
```

Nun auf den Button "Erneut scannen" klicken. Jetzt sollte sich die "Kernisolierung -> Speicher-Integrität" einschalten und der Hinweis auf einen Geräteneustart erscheint.



Windows-Sicherheit

## Kernisolierung

Auf Ihrem Gerät verfügbare Sicherheitsfunktionen, die die virtualisierungsbasierte Sicherheit nutzen

**Diese Änderung erfordert einen Geräteneustart.**

### Speicher-Integrität

Verhindert, dass Angriffe bösartigen Code in Hochsicherheitsprozesse einschleusen.

Ein

[Weitere Informationen](#)

Jetzt das System neu starten. Danach sollte die Kernisolierung -> Speicher-Integrität eingeschaltet sein und funktionieren.

Hier noch eine weitere Alternative per [Autoruns for Windows](#):

- [Proper way to remove an old driver from %systemroot%\system32\drivers](#)

Man kann auch den Weg über das Verzeichnis: C:\Windows\System32\DriverStore\FileRepository gehen. Dort muss man aber recht umständlich die Zugriffsrechte anpassen, um die .inf Dateien zu löschen. Der Weg über **pnputil** ist meiner Meinung nach wesentlich einfacher.